

# Schwerer Anschlag auf Stuttgarter Querdenken-Demo



Heute Nachmittag werden wieder tausende Menschen auf dem Cannstatter Wasen erwartet, wenn Querdenken711 gegen den Entzug von Freiheitsrechten aufgrund der staatlich verordneten Coronaverordnungen demonstriert (PI-NEWS berichtete hier und hier). Mutmaßlich linksextremistische Täter haben in der Nacht auf Samstag einen Sprengstoffanschlag auf die Firma verübt, die die Veranstaltungstechnik für die Großdemonstration zur Verfügung stellt.

Wie PI-NEWS erfuhr, haben vier Vermummte um ca. halb drei in der Nacht auf dem Gelände der Firma V.T.S. (Veranstaltungstechnik Stuttgart) in Stuttgart-Untertürkheim zwei Sprengsätze angebracht. Anwohner sahen, wie ein Sprengsatz unter einem Truck und ein weiterer unter einem Hänger platziert wurde.

Die Sprengsätze explodierten ca. eine Minute nachdem die vermutlich aus dem linksextremistischen Milieu stammenden Täter in Richtung eines nahegelegenen Baumarkts (Bauhaus) geflüchtet waren. Die Bomben verursachten in der Folge nicht nur einen gewaltigen Brand. Wie Anwohner berichten, vibrierten im Moment der Explosion die Fenster der Häuser.

Der Hänger (Black Pearl) wurde durch die Explosion und das anschließende Feuer komplett vernichtet. Auch der Clubtruck der Firma wurde durch den Sprengstoffanschlag vollständig vernichtet. Zwei weitere LKWs wurden durch den Brand ebenfalls

zerstört.

Trotzt allem wird die Großveranstaltung von Querdenken711 heute Nachmittag stattfinden. Ein neuer Vermieter für Veranstaltungstechnik hat sich bereits gefunden.

Bilder vom Tatort:



